

Tarifrunde 2019

## **NGG fordert Erhöhung der Löhne um 5,5 bis 6,5 Prozent**

Niedernhausen / Taunus – 28. November 2018

> **Für die Tarifrunde 2019 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen im Ernährungsgewerbe sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe um 5,5 bis 6,5 Prozent im Jahr 2019 steigen sollen, bei einer Laufzeit der Tarifverträge von zwölf Monaten.**

> Um eine stärkere Erhöhung der unteren und mittleren Einkommen zu erreichen, können Festbeträge anstatt prozentuale Lohnerhöhungen gefordert oder bestimmte Lohngruppen vorab angehoben werden.

Darüber hinaus wird die unbefristete Übernahme von Azubis im erlernten Beruf nach ihrer erfolgreichen Ausbildung gefordert.

Freddy Adjan, stellvertretender NGG-Vorsitzender: *„Die wirtschaftlichen Daten sind sehr gut. Das Gastgewerbe und der Tourismus boomen. Die Bundesrepublik ist seit Jahren auf Wachstumskurs. Das ist auch das Verdienst der Beschäftigten. Wir wollen, dass sie am Erfolg des Ernährungsgewerbes und des Gastgewerbes teilhaben. Das ist auch ein Zeichen der Anerkennung ihrer guten Arbeit. Auch im nächsten Jahr wird so die Binnennachfrage eine wichtige Konjunkturstütze sein.“*

Die Gewerkschaft NGG vertritt die Interessen der Beschäftigten im Ernährungsgewerbe (Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk) sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe. Die Ernährungsindustrie ist nach Umsatz der drittgrößte und mit mehr als 690.000 Beschäftigten der viertgrößte Industriezweig in Deutschland. Im Gastgewerbe arbeiten annähernd zwei Millionen Menschen.

